



Überblick: Gestaltungskonzepte der Europäischen Integration

Kriterien	Föderalismus	Intergouvernementalismus	Neofunktionalismus
Motive (Warum?)	Friedensförderung Demokratie Wohlförderung Ideal von der europäischen Idee (Friedensunion)	Machterhaltung der Nationalstaaten Souveränitätsdenken Europäisches Machtgleichgewicht Sicherheit	Friedensförderung Überwindung der Macht der Nationalstaaten Wohlförderung
Prozess (Wie?)	Schrittweise Föderalisierung in Europa zum Bundesstaat durch Verträge oder eine Verfassung	Regierungskonferenzen Gipfeltreffen	Paketlösungen zu ökonomischen, sozialen und politischen Sachbereichen "spill-over"-Effekte auf weitere Sachbereiche
Akteure (Wer?)	Alle politischen Ebenen Beteiligung vieler gesellschaftlichen Gruppen	Nationalstaaten Innerstaatliche Willensbildung	Supranationale Institutionen Eliten verhandeln
Ziele/Leitbilder (Wohin?)	Europäischer Bundesstaat (Föderation) Vereinigte Staaten von Europa Mehrebenenprinzip	Europäischer Staatenbund (Konföderation) Europa der „Vaterländer“	Europäischer Staatenverbund (Politische Union) "form follows function".

In Anlehnung an Claus Giering/Almut Matz, Integrationstheorien, in Werner Weidenfeld/Wolfgang Wessels (Hg), Europa von A-Z, Bonn 2007, S.288